Die Offenbarung Jesu Christi

¹Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie gedeutet und gesandt durch seinen Engel zu seinem Knecht Johannes, ²der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis von Jesus Christus, alles, was er gesehen hat. ³Selig ist, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe.

Gruß an die sieben Gemeinden

⁴Johannes den sieben Gemeinden in Asien: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind, ⁵und von Jesus Christus, welcher ist der treue Zeuge und Erstgeborene von den Toten und der Fürst der Könige auf Erden! Der uns liebt und uns gewaschen hat von den Sünden mit seinem Blut ⁶und hat uns zu Königen und Priestern gemacht vor Gott, seinem Vater, dem sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

⁷Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und die, welche ihn durchbohrt haben; und es werden wehklagen über ihn alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen. ⁸Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht Gott der HERR, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.

Der Auftrag an Johannes auf Patmos

⁹Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse an der Trübsal und am Reich und an der Geduld Jesu Christi, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses von Jesus Christus. ¹⁰Ich war im Geist am Tag des HERRN und hörte hinter mir eine große Stimme wie eine Posaune, ¹¹die sprach: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte; und was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es zu den Gemeinden in Asien: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea.

¹²Und ich wandte mich um, zu sehen die Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte sah ich sieben goldene Leuchter ¹³und mitten unter den sieben Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, angetan mit einem langen Gewand und umgürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel. ¹⁴Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme ¹⁵und seine Füße wie reinstes Erz, das im Ofen glüht, und seine Stimme wie großes Wasserrauschen; ¹⁶und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Macht.

¹⁷Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie ein Toter; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte ¹⁸und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. ¹⁹Schreibe, was du gesehen hast, und was ist, und was geschehen soll danach. ²⁰Das Geheimnis der sieben Sterne, die du

gesehen hast in meiner rechten Hand, und die sieben goldenen Leuchter ist dies: die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden; und die sieben Leuchter, die du gesehen hast, sind sieben Gemeinden.